

1. August 2000

Junge Künstler führen vergessene Händel-Oper auf „Flavio“ auf der Burgruine Hohenegg

„Flavio, Re de Langobardi“ heißt eine wenig bekannte Oper des Barock-Komponisten Georg Friedrich Händel. Die tragisch-komische Geschichte rund um den Herrscher der Langobardei, angereichert mit Liebe, Tod und Intrigen, schrieb Händel 1723. Das St.Pöltner Barockmusikensemble „capella incognita“ hat sich der vergessenen Oper angenommen. Gemeinsam mit Studenten der Wiener Musikuniversität wird die Oper am Freitag, 18. August, am Samstag, 19. August, sowie am 25. und 26. August um 19.30 Uhr auf der Burgruine Hohenegg bei Prinzersdorf, Bezirk St.Pölten, aufgeführt. Bei Schlechtwetter gibt es eine Stubenfassung im Rittersaal. Die Aufführung wird vom Land Niederösterreich unterstützt.

Die Kartenpreise betragen zwischen 200 und 300 Schilling. Für Raiffeisen-Clubmitglieder gibt es eine Ermäßigung. Karten sind in den Raiffeisenbanken in Wien und in Niederösterreich erhältlich.

Nähere Informationen: Verein Junge Oper St.Pölten, Telefon 0676/396 23 19, Stefan Zenkl.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at